

Tag der Freien Schule

Samstag, 14. November 2009

Einblicke – Auftritte – Begegnungen

Der Tag der Freien Schule war ein Höhepunkt in unserem bisherigen Schuljahr. Mit viel Engagement, Phantasie und Herz von Kindern, pädagogischem Team und Eltern ist uns gemeinsam ein Lernfest gelungen. Ein Rückblick aus unserer Perspektive in alle die spannenden Einblicke, wunderbaren Auftritte und bereichernden Begegnungen für alle, die nicht dabei sein konnten und für alle, die dem Tag noch mal nachspüren wollen ...

Freie Schule erleben

Kurz nachdem am vergangenen Samstag ab 11.00 Uhr die Freie Schule ihre Türe öffnete, füllte sich das gesamte Gebäude mit Leben. Kinder, Eltern, mögliche zukünftige Familien aber auch Schulleitungen und Lehrkräfte anderer Schulen und andere interessierte Gäste genossen einen Tag in den Räumen am Uferweg auf der hinteren Insel. Und was unser Lehrerteam und unsere Kinder gemeinsam mit uns vom Elternrat hier auf die Beine gestellt haben war ein Lernfest, bei dem so manches Bild von dem wie Schule ist und sein kann auf den Kopf gestellt wurde:

Von Schülerinnen und Schülern der Prim Zwei begleitet durften Eltern und auch kleinere Gäste die Lernzimmer der Kinder erforschen und das vielfältige Lernmaterial selber ausprobieren, während andernorts in den Forscherräumen des „globalen Lernens“ experimentiert und im Kunst-Atelier künstlerisch gestaltet wurde. Natürlich standen dabei auch die Pädagogen der FSL Rede und Antwort.

Auf den Wegen durch das Haus begleitete alle Gäste eine vielfältige Werkschau. Und wer gezielte Fragen zur Freien Schule oder zur Einschulung im nächsten Jahr hatte wurde an unserem Infostand bei uns Elternräten und bei Vorstandsmitgliedern fündig, wo man sich auch über die Arbeit des Fördervereins informieren konnte.

Parallel sammelten die Besucher bei Video-Mitschnitten aus dem vergangenen Jahr oder über die Diashow bildliche Eindrücke aus dem Schulalltag. Und während so manch einer seinen Hunger beim Mittagstisch oder am Kuchenstand stillte wurden im Speisesaal Gespräche mit anderen Gästen vertieft. Natürlich wurden dabei auch Tipps ausgetauscht, welches der Apfelrezepte der Kinder, die am Verkaufsstand angeboten wurden, wohl das beste sei.

Zum Beginn des Nachmittagsprogramms erschallten im Treppenhaus ein Jodler und zwei Songs des FSL-Chors. Neben weiteren Lernerfahrungen in den Klassenzimmern boten Schülerinnen und Schüler der Prim Eins in kuscheligen Ecken und unter Lesezelten Vorleseangebote für andere Kinder – ein Nachklang an das schuleigene Lesefest der vergangenen Woche, bei dem schon mal Kindergartenkinder zu Gast bei den Grundschulern waren.

Im Treppenhaus und auf den Fluren wurde so manch einer vom Walc-Act-Theater der Kinder überrascht. Und für die, die Lust hatten, bot ein Mitmach-Zirkus im Theatersaal Gelegenheit, selber zum Artisten zu werden.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Schülerband: Die Jugendlichen, die unter professioneller Begleitung eigene Texte zu Songs gemacht hatten, boten ein umjubeltes Kurzkonzert im völlig überfüllten Lerngruppenraum im Erdgeschoss.

Den Abschluss bildete wie schon die vergangenen zwei Jahre der Sponsorenlauf der Kinder: Gemeinsam galt es möglichst viele Runden auf dem durch Fackeln und jubelnde Zuschauer abgesteckten Rundweg zu erlaufen und damit auf gemeinsame Marathonkilometer zu kommen: 8,5 Marathons à 42,195 km haben sie zusammen geschafft. Das erlaufene Sponsorengeld geht zur Hälfte an ein Umweltschutzprojekt des WWF und zur anderen Hälfte in die Finanzierung eines schulinternen Projektes – so hatte es die Schülervollversammlung bereits im Vorfeld entschieden.

Als gegen 17.00 Uhr das große Aufräumen begann waren auch hierbei noch viele Kinder und Eltern spontan aktiv dabei. Einfach toll.

Kein Wunder, dass unsere Gäste, die Pädagogen und die Vorstandsmitglieder bei unserem gemeinsamen Abendausklang mit uns vom Elternrat zufrieden auf den Tag, aber vor allem auch auf unsere Schule schauten. Ein paar Stimmen haben wir zusammengetragen:

„Im Namen der kleinen Abordnung der Elterninitiative Reformpädagogik Dornbirn ganz herzlichen Dank für die wirklich sehr inter-

essante Führung am Tag der Offenen Tür! Wir waren alle schwer beeindruckt von dem, was wir gesehen, gehört und gespürt haben! Die Organisation war perfekt, trotz des Besucheransturms war es nicht laut oder gedrängt, sondern es herrschte eine angenehme Atmosphäre. Man spürte regelrecht das respektvolle Umgehen miteinander, den Enthusiasmus der Kinder und Eltern und den aussergewöhnlichen Einsatz der Lehrkräfte. Ihre umfassenden Informationen, das kompetente Gespräch mit Frau Gührer, sowie die nette Unterhaltung mit einer Mutter am Mittagstisch rundeten unsere Eindrücke zu einem harmonischen Gesamtbild ab. Ein Kompliment Ihnen, Ihrer Schule, den Eltern, Schülern und Lehrkräften!"

Dr. Erika Schuster – Besucherin aus Dornbirn

„Die Schule hat an diesem Tag tatsächlich wieder mal ihre Lebendigkeit, ihren Zusammenhalt, ihre Leidenschaft in gemeinsamer Sache und nicht zuletzt ein hohes Maß an Kompetenz im Umgang mit Komplexität gezeigt.

Wir können miteinander feiern - weiter so!!!"

Barbara Bosch Becher, Mitglied des Schulleitungsteams

„Beim Sponsorenlauf wäre ich gerne noch länger gelaufen.“

Lilly – FSL-Schülerin

„Ich fand unsere Schülerband am coolsten und dass wir am Ende des Sponsorenlaufs gemeinsam die Luftballons gestartet haben.“

David – FSL-Schüler

„Die Figuren im Treppenhaus waren toll und wie sie den Tanz gemacht haben und dass so viele Kinder da waren.“

Mira – 5jährige Schwester von David

„Der Tag war cool. Da war immer was los. Gegen Nachmittag kamen plötzlich alle auf einmal an unseren Apfelstand. Wir waren fast zu wenig Kinder beim Verkauf. Nächstes Jahr müssen wir dafür mehr Kinder einteilen.“

Ramona - FSL-Schülerin

„Das ist schon toll, wie hier alle zusammenhelfen. Da macht mir sogar das Spülen Spaß, weil die Kinder, die mitarbeiten so nett und lustig sind. In so einer Schule würde ich mich auch wohlfühlen.“

Vanessa – 16jährige Schwester von Ramona

„Ich bin dankbar eine Mutter dieser Schule sein zu dürfen.“

Margit Schladt – als Mutter

„Vielen, vielen Dank euch für diese perfekte Organisation dieses gelungenen Tages der Freien Schule Lindau.“

Doris Faißt – Office-Leitung

„Die Pädagogen, aktiven Eltern ob als Elternräte oder Vorstände oder wie auch immer Aktiven und vor allem unsere Kinder haben gezeigt, wozu die Schule schon jetzt in der Lage ist und auf welchem gutem Weg wir jetzt sind!“

Frank Gebhard – Gründungsvorstand

„... das Engagement ALLER aktiven der FSL ist nicht genug hervorzuheben. Es ist jetzt aber an der Zeit, euch meine persönliche Hochachtung vor der Qualität eurer Arbeit als Elternrat der FSL auszusprechen! Die Methodik und der Inhalt ist zielgerichtet und in der komplexen Situation nicht besser umzusetzen. Ihr schafft innerhalb eurer Themenbereiche die zwingend notwendige Klarheit für die Eltern der Schule, stellvertretend für uns alle!“

Roman Soukup - Vorstandsmitglied

„Für mich hat er einmal mehr deutlich gemacht, dass wir bei all den Dingen, die uns als nicht ideal und verbesserungswürdig erscheinen, über die wir angestrengt diskutieren oder gar auch streiten, die uns als lästig oder zeitraubend erscheinen, wir doch eine Einrichtung geschaffen haben, die in ihrer Qualität und Bedeutung für die Region gar nicht hoch genug einzustufen ist.“

Bernd Buck - Vorstandsvorsitzender

Und wer Lust hat den Tag noch einmal bildlich Revue passieren zu lassen kann dies mit den lebendigen Fotos von Francesca Motta tun, zu finden unter:

www.freieschulelindau.de

Elternrat &
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit der
Freie Schule Lindau e. V.

18. November 2009